

Ein Segen sein – Junges Gotteslob

Neues Gesangbuch mit 720 Liedern erschienen



FRANKFURT/LIMBURG.- Das neue Gebet- und Gesangbuch für die Katholiken im deutschsprachigen Raum lässt noch auf sich warten. Im Schatten der Erwartung eines neuen „Gemeinsamen Gebet- und Gesangbuch“ ist aber jetzt schon ein großer Band moderner geistlicher Lieder unter dem Titel „Ein Segen sein – Junges Gotteslob“ erschienen. Diese Sammlung mit 720 modernen geistlichen Liedern will Kirchengemeinden, Jugendgruppen und Chören als Ergänzung zum katholischen und evangelischen Gesangbuch dienen.

Seit Jahrzehnten sind in den Kirchengemeinden unterschiedliche, häufig selbst erstellte Liederhefte in Gebrauch. Ein praxiserfahrenes Team aus der Kirchen- und Populärmusik der

Diözesen Augsburg, Limburg, Münster, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Würzburg hat deshalb diese Sammlung unter Federführung des Dehm-Verlages zusammengestellt, um etwas Ordnung in den kopierte „Wildwuchs“ zu bringen. Mit einem Umfang von 848 Seiten, 720 Gesängen und Gebeten in schmucker Präsentation fügt es sich im Format 12,5 cm x 18,5 cm gut in die Hand. Das Junge Gotteslob stellt eine ideale Ergänzung zum 2008 erschienen erfolgreichem Kinder-Gotteslob „Weil du da bist“ dar, bei dem das Redaktionsteam ebenfalls zusammen gearbeitet hat.

Bei der Auswahl der Lieder sei auf inhaltliche und musikalische Qualität ebenso geachtet worden wie auf eine große Vielfalt von Form und Stilistik, versichert Herausgeber Patrick Dehm, der auch Vorsitzender des Arbeitskreises Kirchenmusik und Jugendseelsorge im Bistum Limburg ist. Der moderne Sound der Lieder solle packen, die Texte der Songs und Gebete Hoffnungen und Nöte heutiger Menschen ausdrücken. Das Ziel war laut Dehm die Schaffung eines ökumenischen Gesangbuches für die Gestaltung lebendiger Gottesdienste und Andachten. Es soll in Musik und Text Impulse anbieten für eine zeitgemäße Vermittlung der christlichen Botschaft an Menschen von heute. Adressaten sind nicht nur Jugendliche sondern auch Erwachsene. Schließlich hat die Gruppe der heute Erwachsenen schon als Jugendliche vor 50 Jahren die ersten dieser Lieder in den Kirchenraum getragen.

Die meisten Lieder stammen aus den vergangenen fünf Jahrzehnten, aber auch Gospels und Spirituals wurden aufgenommen. Neben Klassikern stehen Erstveröffentlichungen sowie zwei komplett neu komponierte Messen und neu eingerichtete Psalmmodi-Modelle. Die Zusammenstellung reicht von Katholiken- und Kirchentagsliedern über Lieder aus den Regionalteilen des katholischen Gesangbuchs, vielsprachigen Gesängen aus der Ökumene, leisen Tönen von Meditation und Kontemplation bis hin zu geistlichen Pop- und Rocksongs. Zahlreiche Kanons und Chorsätze laden zum mehrstimmigen Singen ein. Die Lieder repräsentieren ein großes Spektrum theologischer und musikalischer Akzente. Sie alle erzählen von Gott und den Menschen.

Die Gliederung folgt dem Gottesdienstverlauf. Darüber hinaus enthält dieses Gesangbuch Lieder zu den großen Festen im Kirchenjahr wie auch zu besonderen kirchlichen Feiern und Wendepunkten des Lebens, wie zu Tod und Leben, Taufe und Hochzeit. Ferner finden sich im Buch verschiedene Modelle für gemeinsame Gebetszeiten. Eine thematische Inhaltsübersicht erleichtert neben dem alphabetischen Verzeichnis das Auffinden der Gesänge. Alle Lieder sind mit Harmoniebezeichnungen versehen. Die Stilistik der vorliegenden Gesänge wird aus verschiedensten Quellen genährt: aus Jazz, Chanson, Song, Schlager, Rock, internationaler Folklore und aus tradiertem Kirchenliedgut. Der Stilpluralismus reicht von Popmusik über Taizé- und Iona-Gesänge bis hin zum Kirchenlied.

Mit Peter Janssens wird man zurückversetzt in die Siebziger- und Achtzigerjahre, in denen Träume, Sehnsüchte und Hoffnungen einer ganzen Generation sich zu engagierten Liedern von Frieden, Freiheit, sozialer Gerechtigkeit und solidarischem Zusammenleben verdichten. Dichter und Komponisten des Neuen Geistlichen Liedes scheuen sich nicht vor Sozial- und Zeitkritik, singen aber auch vom erwachenden Selbstbewusstsein einer sich erneuernden Kirche, von einer verwandelbaren Erde, von Sendung und Aufbruch. Aber auch neuere Komponisten wie Horst Christill, Peter Reulein, Hans Florenz, Robert Haas, Thomas Quast, Joachim Raabe, Norbert M. Becker und Alexander Bayer sind in dem Buch vertreten. Ebenso aktuelle Texte von Eugen Eckert, Thomas Laubach, Hans-Jürgen Netz und Dietmar Fischenich. 78 Lieder und Kanons kommen den Ansprüchen des mehrstimmigen Singens entgegen. Viele der Lieder können ohne großen Aufwand mit Klavier, Gitarre oder Orgel begleitet werden. Andere sollten mit kompetenten Musikern einstudiert werden, damit der richtige Sound entsteht. Das Junge Gotteslob ist eine gehaltvolle Quelle für viele Gelegenheiten.

„Die Lieder, die hier zusammengestellt sind, spiegeln vieles wider vom kirchlichen Leben. Sie verbinden eigene Tradition und ökumenische Offenheit, gesellschaftliches Engagement und Kontemplation“, würdigt Herausgeber Patrick Dehm das neue Junge Gotteslob. Er hofft, dass das Junge Gotteslob dazu beiträgt, so klar von Gott zu sprechen und zu singen und den Glauben so leben und weitergeben zu können, dass dies zum Segen für alle und auch für die Schöpfung wird.

EIN SEGEN SEIN – JUNGES GOTTESLOB, Dehm-Verlag, Limburg; Lahn Verlag, Kvelaer

Einzelpreis € 24,90

Mengenpreise: ab 10 Expl. € 16,90, ab 25 Expl. € 14,90

Info und Bestellung unter: www.neuesgeistlicheslied.de